

Bern, 16.12,1994

Pressemitteilung des Komitees für eine umwelt- und marktgerechte Landwirtschaft

3 x Ja für eine umwelt- und marktgerechte Landwirtschaft

Das Komitee für eine umwelt- und marktgerechte Landwirtschaft setzt sich am 12. März 1995 für ein dreifaches Ja zu den Agrarvorlagen ein. Das Volk wird an diesem Abstimmungswochenende über einen neuen Landwirtschaftsartikel in der Bundesverfassung, über eine Änderung des Milchwirtschaftsbeschlusses und über die Ergänzung des Landwirtschaftsgesetzes zur Einführung von Solidaritätsbeiträgen zur Unterstützung der Selbsthilfe in der Landwirtschaft befinden.

Die neue Verfassungsbestimmung legt fest, dass die Agrarpolitik für eine auf den Markt ausgerichtete Landwirtschaft sorgt, die die agrarpolitischen Ziele über eine umweltgerechte Produktion erfüllt. Die Änderung des Milchwirtschaftsbeschlusses soll die Bundeskasse entlasten und den Bauern zusätzlichen unternehmerischen Handlungsspielraum bringen, ihre Betriebe auf die Zukunft auszurichten. Die Ergänzung des Landwirtschaftsgesetzes zur Einführung von Solidaritätsbeiträgen erleichtert es der Landwirtschaft, vermehrt mit Selbsthilfemassnahmen Verantwortung auf den Märkten zu übernehmen. Die Landwirtschaft ist auf dieses Instrument angewiesen, nachdem sich der Bund aus der Preis- und Absatzsicherung zurückzieht. Die Bundeskasse wird dadurch nicht mit neuen Ausgaben belastet. Die drei Agrarvorlagen sind wichtig, um die Reform der Agrarpolitik zielgerichtet weiterführen zu können.

Das Co-Präsidium des Komitees für eine umwelt- und marktgerechte Landwirtschaft ist breit abgestützt und wird von folgenden eidgenössischen Parlamentariern gebildet: Ständerätin Christine Beerli, Ständerat Riccardo Jagmetti, Nationalrat Jean-Nicolas Philipona, Ständerätin Rosemarie Simmen, Nationalrat Josef Kühne, Nationalrat Alexis Gobet, Brigitta Gadiet, Nationalrat Hermann Weyeneth, Nationalrat Max Binder, Nationalrat Jean-Michel Gros, Nationalrat Christoph Eymann und Nationalrat Charles Friderici.

Rückfragen an:

Komitee für eine umwelt- und marktgerechte Landwirtschaft
Geschäftsstelle
Postfach 294
5201 Brugg

Telefon 056 32 52 92